

Vorlagennummer: 1453/2025 AN HH-SN 01
Vorlagenart: Stellungnahme zum Haushaltsantrag
Öffentlichkeitsstatus: 2026/2027

Einführung eines ergänzenden Angebots „Glück“ im Ganztag an Stuttgarter Schulen

Datum: 05.12.2025
Federführung: Referat Jugend und Bildung
Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen
GZ: THH 400

Beratungsunterlage für	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss inkl. Betriebsausschuss Abfallwirtschaft	1. Lesung - Vorberatung	nichtöffentlich	19.11.2025
Gemeinderat	3. Lesung - Beschlussfassung	öffentlich	19.12.2025

Vorliegende Haushaltsanträge:

1453/2025 AN HH PULS - Die Stadtisten - Die PARTEI - KLIMALISTE

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Modellschulfach „Glück“ als fester Bestandteil des Bildungsplanes kann nur vom Land Baden-Württemberg eingerichtet werden. Die Bildungspläne der Schulen liegen in der Zuständigkeit des Landes Baden-Württemberg und sind keine kommunale Aufgabe.

Im pädagogischen Rahmenkonzept Ganztagschule der Stadt Stuttgart sind Bausteine wie Gesundheit, Resilienzförderung, Sozialkompetenz verankert und die Träger der Jugendhilfe, teils in Kooperationen mit externen Partnern, bieten an den Stuttgarter Ganztagsgrundschulen sowie an den Gemeinschaftsschulen und Ganztags-Werkrealschulen im Rahmen der vorhandenen Budgets bereits entsprechende Angebote regelmäßig an. Ein einheitliches "Wahlpflicht-Angebot" widerspricht der Intention, dass auf Grundlage des pädagogischen Rahmenkonzeptes jede Ganztagschule zusammen mit dem jeweiligen Träger der Jugendhilfe und unter Einbindung von Eltern und insbesondere der Schüler- und Schülerinnen, ein schulspezifisches Angebot umsetzt. Über die Einrichtung eines Pilotmodells und eines "Wahlpflicht-Angebotes" kann aufgrund der Zuständigkeit nur das Land Baden-Württemberg entscheiden.

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlage/n
Keine